

Bitte unbedingt eintragen!! Auch wenn Sie nicht mehr angefragt werden möchten !! Sonst können wir Sie nicht zuordnen und aus unseren Verteiler herausnehmen!!

K & W Bau GmbH; August-Bebel-Straße 17; 06188 Landsberg

Bieterstempel:



**Schlüsselfertiges Bauen
Fassadendämmarbeiten
Trockenbau-, Maurer-,
Putz- und Betonarbeiten**

Landsberg, den 30.10.2025

Angebotsanfrage

BV : Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

>> für Gewerk	: Trockenbauarbeiten
----------------------------	-----------------------------

LV-Nr. : **25-00870**

Ausführungszeit verbindl. : **12.01.2026 - 29.05.2026** (gesamte Maßnahme !!)

— Bindefrist bis : Analog Ausführungszeit zzgl. 3 Monate

Hauptauftraggeber : Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V

Abgabetermin : >> 11.11.2025 bis 10.00 Uhr !! <<

Rücksendung an:

>> email.: info@kwbau.de (als GAEB bzw. pdf) <<

Ihre Kontaktdaten haben wir von Ihrer Internetseite bzw. den Internetseiten Ihrer Handwerkskammer. Falls Sie in Zukunft keine Anfragen in dieser Art und für dieses Gewerk mehr von uns erhalten wollen, oder falls Sie Anfragen von anderen Gewerken haben möchten, so gehen Sie über den Link in der zu gesendeten email auf Ihr Konto. Dort könnten sie entweder Ihr Konto löschen oder Ihre Gewerkeanfragen bearbeiten.

Im Voraus Danke für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr K&W Bau GmbH

Anfrage für Trockenbauarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Baubeschreibung

Bauvorhaben: GilaRPET Ausbau R361 + R363 + R364
 Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

Zweck, Art und Nutzung des Bauwerks bzw. der technischen Anlage

Das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) wurde als Forschungszentrum Rossendorf 1992 gegründet und ist seit Anfang 2011 Mitglied der Helmholtz-Gesellschaft deutscher Forschungszentren.

Das HZDR betreibt unter anderem die Forschungsstelle Leipzig. Diese befindet sich im Wissenschaftspark Leipzig und umfasst die beiden Abteilungen „Reaktiver Transport“ (FWOT) und "Experimentelle Neuroonkologische Radiopharmazie" (FWPN). Diese sind organisatorisch den Instituten für Ressourcenökologie bzw. Radiopharmazeutische Krebsforschung des HZDR zugeordnet. Die beiden Abteilungen FWOT und FWPN betreiben gemeinsam einen Laborbereich im Gebäude 4.0, welcher als Kontrollbereich entsprechend Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) genehmigt ist. Sämtliche damit verbundenen Anforderungen und Auflagen werden durch die Mitarbeiter des Strahlenschutzes im HZDR wahrgenommen. Für den Betrieb des Kontrollbereiches ist u.a. ein Strahlenschutzbeauftragter des Nutzers verantwortlich. Die Genehmigung und Aufsicht des Kontrollbereiches ist auf behördlicher Seite beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie angesiedelt. Der Kontrollbereich des HZDR befindet sich im östlichen Gebäudeteil im Erdgeschoß, 1.Obergeschoß und 2. Obergeschoß des Gebäudes 4.0. Außerdem gehören noch eine Zisterne (Raum für Abwasser), der Schleusenbereich im Gebäude 9.3 mit einem unterirdischen Verbindungsgang zwischen den Gebäuden 9.3 und 4.0 und Verkehrswege im Kellergeschoß und das östliche Treppenhaus zu dem zugangskontrollierten Kontrollbereich im Gebäude 4.0. Alle übrigen Flächen im Gebäude 4.0 werden vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) als Büro und Laboratorien (ohne Strahlenschutzanforderungen) genutzt. Die Technikzentralen im Kellergeschoß, im Erdgeschoß und im Dachgeschoß sowie verschiedenen Installationsschächte werden vom UFZ und HZDR gemeinsam genutzt.

Umfang der beabsichtigten Maßnahmen und Ziel der beabsichtigten Baumaßnahme ist, die Räume 361 + 363 + 364 zu sanieren.

Der neu auszubauende Bereich liegt bisher nicht im Kontrollbereich. Es finden in diesem Bereich keine Arbeiten mit Radioaktiven Stoffen statt. Erst am Ende der Baumaßnahme wird eine Verbindung zum Kontrollbereich hergestellt.

Die Maßnahmen umfassen folgende Punkte im Gebäude der Räume 361 + 363 + 364

- Schließen von nicht benötigten Durchbrüchen
- Herstellen von neuen Durchbrüchen für die TGA-Installation
- Neuorganisation der funktionalen Zuordnung von Laborfunktionen in den Laborräumen des Kontrollbereiches zueinander
- Aufbau einer HF-Kabine und neuer Labormöbel und eines Radionuklidabzuges
- Erneuerung der Fußbodenflächen (Estrich, Fußbodenbelag), Wandoberflächen, Deckenoberflächen und Unterhanddecken

Die Fassade des Gebäudes wurde in den vergangenen Jahren bereits saniert und energetisch ertüchtigt. Eingriffe in die Fassade sind nach derzeitigem Planungsstand nicht beabsichtigt.

Das Gebäude ist in Nutzung.

Lage und örtliche Begebenheiten, Verkehrsverhältnisse

Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände des Wissenschaftsparks Leipzig Permoserstraße e.V. im Gebäude 4.0

Die Maßnahmen dieses Leistungsverzeichnisses finden im östlichen Gebäudeteil des Gebäude 4.0 in den Räumen R361 + R363 + R364 im 2.Obergeschoß statt.

Die Höhensituation ist wie folgt:

2.Obergeschoß OK FFB: +10,47 m

1.Obergeschoß OK FFB: + 6,39 m

Erdgeschoß OK FFB: + 2,31 m

Gelände OK FFB: ca.+/- 0,00 m

Die Zugänglichkeit erfolgt auf der Ostseite über ein außerhalb des Kontrollbereiches liegendes Treppenhaus. Der längste horizontale Transportweg beträgt im Gebäude ca. 45 m. Beim horizontalen Transport in den Geschossen ist die Erschwernis durch Türschwellen zu berücksichtigen.

Für den Transport im Gebäude stehen 2 Aufzüge zur Verfügung. Für beide Aufzüge ist eine vorherige Absprache mit dem Bauherrn erforderlich.

- **Aufzug im Kontrollbereich:**

Den Transport von Material über den Aufzug des Kontrollbereiches erfolgt durch den Bauherrn. Das Material ist so zu übergeben, dass es auf einer Europalette mittels Hubwagen transportiert werden kann. Kleinere Transporte können kurzfristig erfolgen. Damit die Einbringung über den Kontrollbereich organisiert werden kann, sind größere Materialmengen zwei Tage vor

Anfrage für Trockenbauarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

dem für die Montage angedachten Termin anzuliefern.

Angaben zum Aufzug im Kontrollbereich:

Tragfähigkeit: 675 kg

Kabinengröße: 1,35 m x 1,20 m x 2,05 m (Tiefe x Breite x Höhe)

Lichte Türöffnung Kabine: 1,00 m x 2,00 m (Breite x Höhe)

- **Aufzug im UFZ:**

Eine Nutzung des Aufzuges für Transportarbeiten ist nur nach vorheriger Rücksprache möglich. Im Laufweg zur Baustelle befindet sich eine Tür welche die mögliche Breite des zu transportierenden Materials begrenzt.

Tür im 2.OG im Gang vom Aufzug zur Baustelle: 0,9 m x 2,0 m (Breite x Höhe).

Angaben zum Aufzug im UFZ:

Tragfähigkeit: 1050 kg

Kabinengröße: 1,70 m x 1,20 m x 2,15 m (Tiefe x Breite x Höhe)

Lichte Türöffnung Kabine: 1,00 m x 1,95 m (Breite x Höhe)

Der stillgelegte Teil des Kontrollbereiches ist mittels einer Fluchtwegtür vom eigentlichen Kontrollbereich getrennt. Eine Querung der Tür und das Betreten des Kontrollbereiches ist nur nach Abstimmung mit dem Bauherrn zulässig.

Am Ende der Baumaßnahme wird ein alter Durchgang zum genutzten Kontrollbereich wieder hergestellt. Dafür wird als Trennung zum genutzten Kontrollbereich eine temporäre Staubschutzwand errichtet.

Es wird daraufhingewiesen, dass die Arbeiten auch in den Schächten unter beengten Arbeits- und Platzverhältnissen, mit stellenweise zu erhaltenden / zu schützernden TGA-Elementen (Elt-Trassen, Unterverteilungen, Rohre, Kanäle) durchzuführen sind.

Alle beschriebenen Rahmenbedingungen aus der Gebäude- und Raumgeometrie, den örtlichen Begebenheiten, der Baukonstruktion (Stützen, Unter- und Überzüge, Wand- und Deckendurchbrüchen, Fußbodenversprünge, Schwellen), den TGA-Elementen, den horizontalen und vertikalen Transportwegen in und außerhalb des Gebäudes sowie der Zugänglichkeit zur Baustelle und zum Gebäude sind in die Einheitspreise der einzelnen Positionen mit einzukalkulieren.

Alle Hilfsmittel, Geräte und Hebezeuge für den horizontalen und vertikalen Transport sind durch den AN zu erbringen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Fläche der Baustelleneinrichtung am Gebäude ist am Ende eines jeden Arbeitstages aufgeräumt und gereinigt zu verlassen.

Für die Entsorgung der Abfallstoffe sind ausschließlich abschließbare, geschlossene Container mit Klappe zu verwenden. Außerhalb der Befüllfähigkeit sind die Container abzuschließen.

Die Räume im Gebäude sind nach Abschluß der Bau- und Montageleistung sauber (besenrein) und trocken an die Bauleitung / folgenden Gewerke zu übergeben.

Überschüssiges Wasser auf den Geschossdecken (z.B. Beispiel nach dem Vornässen) ist sofort wieder aufzunehmen. Geeignete Geräte zu Wasseraufnahme sind ständig auf der Baustelle vorzuhalten und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren (keine gesonderte Vergütung). Ein Wasserdurchtritt von einem Geschoß in ein tieferliegendes Geschoß muß zwingende vermieden werden. Die Technikzentrale im KG und die Räume der übrigen Etagen befinden sich während der Baumaßnahme in Nutzung.

Folgende Hinweise des SiGeko (neben den separaten SiGeKo-Unterlagen für die Baustelle) sind zu beachten: - Verkehrs- und Fluchtwege von Abbruch- oder Baumaterialien sowie Geräten freihalten
 - Gefahrenbereiche absperren

Hinweis Fassade

Die Fassade am Gebäude 4.0 wurde bereits saniert und unterliegt dem Denkmalschutz. Sämtliche Verschmutzungen und Beschädigungen der Fassade sind zu vermeiden. Das betrifft auch die Innenseite der Fassade im Bereich der Abbruch- und Baumaßnahmen. Maßnahme zur Ergänzung von Schutzmaßnahmen an der Fassade, der Einbau von Bautüren und ggf. Behelfsverglasungen sind mit der Objektüberwachung / Architekt abzustimmen und dürfen erst nach separater Freigabe ausgeführt werden.

Hinweis TGA-Installation

Im Bereich der Sanierungsmaßnahme werden nicht alle TGA-Elemente (Elt-Trassen, Unterverteilungen, Rohre, Kanäle) demontiert. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass die verbliebenen Leitungen und Rohre noch in Betrieb sind (insbesondere bei Elt-Leitungen / Unterverteilungen, Gasleitungen und die BMA)

K & W Bau GmbH
 Frank Weniger
 D-06188 Landsberg
 August-Bebel-Strasse 17
 ☎ 034602/4560
 ☎ 034602/45625
 🌐 <http://www.kwbau.de>
 ✉ Weniger@kwbau.de

Geschäftsführer : Amtsgerecht
 Stendal
 Frank Weniger
 Mike Kuschfeld
 HRB 210611
 Bankverbindung :
 IBAN:
 DE43 8009 3784 0003 0040 07
 BIC: GENODEF1HAL

FA-Steuer Nummer:
 110 105 42946
 UST - Ident - Nr.:
 DE 183 578 630

Seite: **3**

Anfrage für Trockenbauarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Während der Malerarbeiten sind alle verbliebenen TGA-Elemente vollständig zu schützen. Eine Beschädigung der TGA-Elemente ist durch entsprechende Schutzmaßnahmen und umsichtiges Arbeiten auszuschließen. Verursachte Schäden sind unverzüglich mündlich und zusätzlich innerhalb eines Tages schriftlich anzuzeigen. Der Bereich mit der Beschädigung ist sofort entsprechend zu sichern.

Hinweis Technikzentralen KG und UFZ

Für Arbeiten in den Technikzentralen gelten die allgemeinen Hinweise für die TGA-Installation. Da durch die TGA-Zentralen auch der zweite Nutzer im Gebäude 4.0 versorgt wird, ist auch hier davon auszugehen, dass sämtliche Anlagen, Leitungen, Kabel medienführend / in Betrieb sind (Arbeiten bei laufendem Betrieb).

Dies betrifft auch Medien / Leitungen von denen bei Beschädigung ein hohes Verletzungspotential für Personen (z.B. Elektroleitungen, Leitungen mit Flüssig-Stickstoff) ausgeht.

Auf der Baustelle werden folgende, zur Mitbenutzung durch alle auf der Baustelle tätigen Firmen, allgemeine Baustelleneinrichtungen zur Verfügung gestellt:

- Baustromanschluss
- Bauwasseranschluss

Hinweis zur Nutzung von Lagerflächen

Lager- bzw. Abstellflächen im Freien, unbefestigt und bzw. in neben dem Ausbaubereich in den Räumen R362 + R360 unverschlossen (nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung)

Tagesunterkünfte bzw. abschließbare Räume werden durch den Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt.

Alle weiteren, zur vertragsgemäßen Erbringung der Leistung durch den Auftragnehmer erforderlichen, Baustelleneinrichtungen und Flächen hat der Auftragnehmer auf eigene Kosten einzurichten, vorzuhalten und nach Beendigung der Leistung wieder zu beseitigen.

Hinweis zur Nutzung von Sanitäreinrichtungen

Durch Los 1 "Allgemeine Bauleistungen" wird im Außenbereich eine mobile Toilette aufgestellt. Alternativ können nach Absprache mit dem Bauherrn die sanitären Einrichtungen im EG des Gebäudes 9.3 (ca. 50m entfernt) genutzt werden. Auf dem Gelände befindet sich ein Betriebsrestaurant welches von den AN genutzt werden kann.

Folgende Leistungen wurden am Gebäude in Vorbereitung der Baumaßnahme durchgeführt:

- Einbau Türen
- Putzarbeiten
- Estricharbeiten

Vor Aufbau einer MRT-Kabine sind Bodenausgleichsarbeiten durch VE 300 durchzuführen. Die Trockenbauleistungen (äußere Verkleidung an der Kabine) sowie die Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten sowie in Abstimmung dazu die Montage von Lüftung, Kälte, Elektro und Sanitär erfolgen in einem separaten Bauabschnitt.

Dem Leistungsverzeichnis beigelegte Unterlagen sind:

40_FSL_A_A_G_g3_- 50_10_A_LV Grundriss -2. Obergeschoss

01 Allgemeine Leistungen

0104 Stundenlohnarbeiten

01040010 **Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** 5,000 h

Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge
 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in

Anfrage für Trockenbauarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

01040020	Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge	5,000	h		
----------	--	-------	---	--	--

Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge
 Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in
 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Titelsumme	0104	Stundenlohnarbeiten	
Obertitelsumme	01	Allgemeine Leistungen	

04 Trockenbauarbeiten

0401 Vorsatzschale

Vorsatzschale vor MRT-Kabine

04010010	Vorsatzschale H bis 4 m WD 125 mm Rw 50 dB I	14,000	m2		
----------	---	--------	----	--	--

Vorsatzschale H bis 4 m WD 125 mm Rw 50 dB UK Stahlblechprofil verz
 Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Beplankung einseitig Zementbaupl.
 2lagig D 12,5mm D 12,5mm
 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),
 Höhe Wand bis '4' m,
 Dicke Wand '125' mm,
 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '50' dB,
 Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
 als Einfachständerwerk, CW/UW 100,
 Ständerachsabstand '625' mm,
 Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, einlagig,
 Beplankung einseitig, aus Zementbauplatten,
 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,
 Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln,
 befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Estrich.

04010020	Vorsatzschale H bis 4 m WD 100 mm Rw 50 dB I	20,000	m2		
----------	---	--------	----	--	--

Vorsatzschale H bis 4 m WD 100 mm Rw 50 dB UK Stahlblechprofil verz
 Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Beplankung einseitig Zementbaupl.
 2lagig D 12,5mm D 12,5mm
 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),
 Höhe Wand bis '4' m,
 Dicke Wand '100' mm,
 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '50' dB,
 Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
 als Einfachständerwerk, CW/UW 75,
 Ständerachsabstand '625' mm,

Anfrage für Trockenbauarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, einlagig, Beplankung einseitig, aus Zementbauplatten, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Lage 12,5 mm, Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Estrich.				
04010030	Öffnung herst. UK auswechseln verstärken WD	1,000	St		
	Öffnung herst. UK auswechseln verstärken WD 100 mm UA-Profil 75/40/2 B 1,2 m H 1,1 m Gipspl. Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln und verstärken, eckig, für Fenstereinbau, Dicke Wand '100' mm, mit UA-Profil DIN 18182-1 75/40/2, Einfachständerwerk, Breite '1,2' m, Höhe '1,1' m, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
04010040	Öffnung herst. UK auswechseln verstärken WD	1,000	St		
	Öffnung herst. UK auswechseln verstärken WD 100 mm UA-Profil 75/40/2 B 1,2 m H 1,1 m Gipspl. Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln und verstärken, eckig, für Fenstereinbau, Dicke Wand '100' mm, mit UA-Profil DIN 18182-1 75/40/2, Einfachständerwerk, Breite '1,2' m, Höhe '1,1' m, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
04010050	Trockenbau anschließen Durchm 100 mm Vorsa	10,000	St		
	Trockenbau anschließen Durchm 100 mm Vorsatzschale freistehend WD 100 mm Zementbaupl. Trockenbau anschließen an Rohrleitung, rund, Durchmesser '100' mm, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Dicke Wand '100' mm, Wandhöhe 4 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Zementbauplatten, einseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk.				
04010060	Trockenbau anschließen Durchm 100 mm Vorsa	2,000	St		
	Trockenbau anschließen Durchm 100 mm Vorsatzschale freistehend WD 125 mm Zementbaupl. Trockenbau anschließen an Rohrleitung, rund, Durchmesser '100' mm, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Dicke Wand '125' mm, Wandhöhe 4 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Zementbauplatten, einseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk.				

Anfrage für Trockenbauarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

04010070	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz	14,000	m		
----------	---	--------	---	--	--

Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz Schenkel 25/25mm
 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 25/25 mm.

Vorsatzschale in Türöffnung

04010080	Schachtwand H bis 2,25 m WD 75 mm UK Stahl	1,000	St		
----------	---	-------	----	--	--

Schachtwand H bis 2,25 m WD 75 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk
 Mineralwolle MW D 40mm Beplankung einseitig Zementbaupl. 2lagig D 12,5mm D
 12,5mm Überziehen Glätten 1-2m2
 Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer
 Menschenansammlung),
 Höhe Wand bis '2,25' m,
 Dicke Wand '75' mm,
 Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
 als Einfachständerwerk, CW/UW 50,
 Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in
 Platten, einlagig,
 Beplankung einseitig, aus Zementbauplatten,
 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,
 Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, vollflächiges Überziehen
 und Glätten der gesamten Oberfläche mit Flächenspachtel mit einer Schichtdicke über
 1 mm,
 befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund
 Estrich, Einzelfläche über 1 bis 2 m2.

Titelsumme	0401	Vorsatzschale			
-------------------	-------------	----------------------	--	--	--

0402	Decken				
-------------	---------------	--	--	--	--

Die Ausführung der Deckenmontage erfolgt in
 Abhängigkeit und in Abstimmung mit den
 Haustechnikgewerken raumweise.

Die Unterkonstruktionen und die Bekleidung können
 nicht in einem Arbeitsgang ausgeführt werden.

Die Mehraufwendungen für die Arbeitsunterbrechungen
 sowie für die Zwischenlagerung von Material sind mit
 den angebotenen Einheitspreisen abgegolten und
 werden nicht gesondert vergütet.

GK-Decke im Fensterbereich mit einer Breite von 1,00 m
 und Höhensprung zur Rasterdecke
 Einbauorte in Raum R363 + R364a

04020010	Deckenbekl. Gipspl. einlagig Baupl.A D 12,5mm	10,000	m2		
----------	--	--------	----	--	--

Deckenbekl. Gipspl. einlagig Baupl.A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Q3
 Deckenbekleidung DIN 18168-1, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN
 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, mit Grenzwerten für
 Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07
 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN
 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN
 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit

Anfrage für Trockenbauarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung.				
04020020	Höhenversprung Deckenbekl. Gipspl. einlagig D	10,000	m		
	Höhenversprung Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3 Höhenversatz 300 mm Höhenversprung, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz '300' mm.				
04020030	Öffnung herstellen B 0,6 m L 0,6 m Deckenbekl.	4,000	St		
	Öffnung herstellen B 0,6 m L 0,6 m Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Öffnung herstellen, eckig, zum Einbau von 'Leuchten' Anschluss umlaufend, Breite '0,6' m, Länge '0,6' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
04020040	Öffnung herstellen B 0,9 m L 0,9 m Deckenbekl.	2,000	St		
	Öffnung herstellen B 0,9 m L 0,9 m Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Öffnung herstellen, eckig, zum Einbau von 'ULK' Anschluss umlaufend, Breite '0,9' m, Länge '0,9' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
04020050	Öffnung herstellen Durchm 27 cm Deckenbekl. (	2,000	St		
	Öffnung herstellen Durchm 27 cm Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm				
04020060	Öffnung herstellen Durchm 10 cm Deckenbekl. (	2,000	St		
	Öffnung herstellen Durchm 10 cm Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm				
04020070	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz	10,000	m		
	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz Schenkel 25/25mm Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 25/25 mm.				
04020080	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipspl. D	1,000	St		
	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipspl. D 12,5mm L 600 mm B 600 mm Schnappverschluss Fangsicherung zweiseitig Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 12,5 mm, Höhe '600' mm, Breite '600' mm, mit Schnappverschluss, zweiseitige Fangsicherung, staubdicht, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				

Anfrage für Trockenbauarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Rasterdecke 60 x 60 cm mit niveaugleicher
 Randausbildung als umlaufender Friesstreifen in
 unterschiedlichen Breiten inkl. Anpassung an
 aufgehende Bauteile und GK-Schürze an Fensterseite
 Einbauorte in Raum R361 + R363 + R364a

04020090	Wechsel Tragkonstruktion	5,000	St		
----------	---------------------------------	-------	----	--	--

Wechsel Tragkonstruktion
 Lieferung und Montage von Wechseln für Überbrückung bzw. Integrationen von
 Lüftungsgeräten, Zu- bzw- Abluftauslässen, Beleuchtung, Schildern, Rauchmeldern
 etc. in Rasterdecke
 Die entsprechenden Einbauten sind mit Befestigungsklammern oder -bügeln auf den
 Überbrückungsprofilen aufzulegen.
 Das Gewicht der zusätzlichen Einbauten wird auf die Unterkonstruktion übertragen,
 wobei die Rasterdeckenplatten nicht zusätzlich belastet werden. Die Profile sollen
 Belastungen bis zu 30 N (3kg) aufnehmen.
 Überbrückung variabel für die Integration von Einbauten in verschiedenen Größen.
 Abmessung: bis 900 x 900 mm

04020100	Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl.A D 12,5mm I	20,000	m2		
----------	---	--------	----	--	--

Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl.A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil
 Noniusabhängiger Abhänge-H 1000 mm Q3
 Unterdecke DIN 18168-1, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520,
 einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, mit Grenzwerten für
 Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07
 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN
 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN
 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit
 Noniusabhängern,
 Abhängehöhe '1000' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu
 bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
 Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung.

04020110	Unterdecke Mineralpl. D 15mm L/B 600/600mm I	20,000	m2		
----------	---	--------	----	--	--

Unterdecke Mineralpl. D 15mm L/B 600/600mm UK Stahl-T-Profil Noniusabhängiger
 Abhänge-H 1000 mm
 Unterdecke, DIN EN 13964, Bekleidung aus Mineralplatten DIN 18177-1, Plattendicke
 15 mm, L/B 600/600 mm, Beanspruchungsklasse A, bis Rh 70 %, T 25 Grad Celsius,
 Sichtseiten glatt, Farbton weiß, scharfkantig, Platten einzeln herausnehmbar,
 Unterkonstruktion aus Stahl-T-Profilen, Profilbreite 15 mm, abhängen mit
 Noniusabhängern,
 Abhängehöhe '1000' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion sichtbar
 bleibend, Farbton weiß, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
 Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

04020120	Fries B 25 cm Gipspl. A D 12,5mm Q3 Deckenbe	30,000	m		
----------	---	--------	---	--	--

Fries B 25 cm Gipspl. A D 12,5mm Q3 Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm
 Fries,
 Breite '25' cm, aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten,
 Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, ohne Spachtelung.

Anfrage für Trockenbauarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
04020130	Fries B 50 cm Gipspl. A D 12,5mm Q3 Deckenbe	10,000	m		
	Fries B 50 cm Gipspl. A D 12,5mm Q3 Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Fries, Breite '50' cm, aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, ohne Spachtelung.				
04020140	Anschluss Stufenwinkelprofil Deckenbekl. Gips	54,000	m		
	Anschluss Stufenwinkelprofil Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Anschluss, mit Stufenwinkelprofil, aus Kunststoff, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, hinterlegt, Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm.				
04020150	Trockenbau anpassen B 0,9 m L 0,9 m Unterdec	2,000	St		
	Trockenbau anpassen B 0,9 m L 0,9 m Unterdecke Gipspl. D 15mm Trockenbau anpassen an Einbauteil, eckig, Breite '0,9' m, Länge '0,9' m, Ausführung an Unterdecke, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 15 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
04020160	Trockenbau anpassen Durchm 100 mm Deckent	20,000	St		
	Trockenbau anpassen Durchm 100 mm Deckenbekl. Gipspl. D 12,5mm Trockenbau anpassen an Einbauteil, rund, Durchmesser '100' mm, Ausführung an Deckenbekleidung, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
	Titelsumme	0402	Decken		
0403	Sonstige Leistungen				
04030010	Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff	12,000	m		
	Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff Acrylatdispersion B 5-10mm Anschlussfuge abdichten zwischen Wand aus Zementbauplatten, und Putz, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, weiß, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.				
04030020	Anschlussfuge abdichten Decke elast.Dichtstoff	50,000	m		
	Anschlussfuge abdichten Decke elast.Dichtstoff Acrylatdispersion B 5-10mm Anschlussfuge abdichten zwischen Decke aus Gipsplatten, Oberfläche glatt, und Putz, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, weiß, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.				
04030030	Revisionsklappe Stahlblech besch L 400 mm B 4	1,000	St		
	Revisionsklappe Stahlblech besch L 400 mm B 400 mm Schnappverschluss Fangsicherung einseitig Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech,				

Anfrage für Trockenbauarbeiten**25-00870**

Objekt : LG4.0_VE300
 Bearbeiter : Frank Weniger

Helmholtz-Zentrum, Forschungsstelle Leipzig, Ausbau Geb. 4.0, Permoser
 Str. 15, 04318 Leipzig - Baumeister-/Aufbauarb.

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Höhe '400' mm,
 Breite '400' mm, abschließbar, mit Schnappverschluss, einseitige
 Fangsicherung.

Titelsumme	0403	Sonstige Leistungen	
Obertitelsumme	04	Trockenbauarbeiten	

Titelzusammenstellung

01	Allgemeine Leistungen		
0104	Stundenlohnarbeiten	Titelsumme	
01	Allgemeine Leistungen	Obertitelsumme	
04	Trockenbauarbeiten		
0401	Vorsatzschale	Titelsumme	
0402	Decken	Titelsumme	
0403	Sonstige Leistungen	Titelsumme	
04	Trockenbauarbeiten	Obertitelsumme	
		Nettosumme	